

Muss Slytherin gleich Böse heißen?

von Dracomalfoyfanforever

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz35/quiz/1416224377/Muss-Slytherin-gleich-Boese-heissen>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Fee ist eine ganz normale 13 jährige. Denkt sie, doch als Dumbledore kommt und ihr sagt, dass sie eine Zauberin ist, kann sie es nicht glauben. Als sie nach Hogwarts kommt, wird sie nach Slytherin geschickt. Als Muggelstämmige hat sie es nicht einfach, nur einer bleibt an ihrer Seite. Wer es ist? Lest selbst

Kapitel 1

Ich lernte gerade Latein, als es klingelte. Ich war allein Zuhause und musste nach unten gehen, wir lebten im 2ten Stock. Ich machte die Kette vor und öffnete die Tür. Ich sah einen alten Mann, der Dumbledore, aus Harry Potter, sehr ähnlich sah. «Guten Tag», sagte ich «was kann ich für sie tun?». Der Mann räusperte sich. «Hallo Fee, kann ich reinkommen?» ich sah ihn geschockt an. Woher kannte er meinen Namen? Ich machte die Tür auf und ließ ihn rein. « wer sind sie?» der Mann lächelte mich an. « Ich bin Professor Dumbledore, wie es scheint kennst du mich.» Ich fing laut an zu lachen. «Ja genau, es gibt keine Zauberei. Es gibt Dumbledore nicht, er ist eine Buchfigur.» Dumbledore seufzte und holte einen Stock aus seiner Tasche, der aussah, wie der Zauberstab in dem Film. Wie der Elderstab. Er sagte etwas, was ich nicht Verstand und aus seiner Hand kam eine Blume. Ich Staunte nicht schlecht. «sie haben mich vergessen?» Dumbledore wirkte betrübt. «Nein, ihr Vater wollte es nicht.» Hä? Mein Vater war Muggel, woher sollte er was davon wissen? «er ist ein Sohn von einem Squib.» Oha. «Ich bin trotzdem Muggelstämmig?» Dumbledore nickte. °okey° dachte ich mir °cool°. Nachdem ich meinen Vater angerufen hatte und ich ihm sagte, dass ich weg bin, ging ich mit Dumbledore zur Winkelgasse und kaufte alles, was ich brauchte. Bei dem zweiten Zauberstab, war es gleich perfekt. Weißdornholz, Einhornhaar, 10 Zoll, ziemlich federnd. Perfekt. Als ich mir dann ein Tier aussuchen durfte, nahm ich einen Knuddelmuff. Als wir alles hatten, apperierten wir zum See. Ich musste mit den Erstklässlern fahren, Na Toll! In Hogwarts angekommen, kam ich gleich dran, da ich ja eigentlich schon hier sein sollte. Der Hut seufzte als er mich einteilen sollte. «Ich merke, du wünschst dir, Nach Slytherin zu kommen. Doch du würdest viel besser nach Gryffindor passen.» ich dachte, bitte! Der Hut seufzte noch einmal und rief schließlich: SLYTHERIN! Ich lächelte und merkte nicht die mitleidigen Blicke der anderen Häuser. Als ich mich hinsetzen wollte, machte keiner Platz. Ich hatte ja die Bücher gelesen und dachte vielleicht sind sie ja anders. Ich sah Draco Malfoy! Den Draco Malfoy, ich ging zu ihm und fragte: «Darf ich mich hinsetzen?» er sah mich nur abschätzend an, was mich sehr verletzte, doch machte Platz.

Sooo mal schauen wie es euch gefällt, wenn ja dann schreibt mir bitte und wenn Nein, dann schreib ich nicht weiter ;)

LG, Dracomalfoyfanforever

Muss Slytherin gleich Böse heißen? Fortsetzung

von Dracomalfoyfanforever

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz35/quiz/1416552856/Muss-Slytherin-gleich-Boese-heissen-Fortsetzung>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Da die Kommiss gut waren, schreib ich weiter:) bitte wieder Kommiss hinterlassen

Kapitel 1

Ich saß jetzt neben ihm, ich war nervös. Ich hatte Angst. Alle musterten mich, ich fühlte mich unwohl. Das hatte ich mir immer gewünscht warum bin ich so unglücklich? Dachte ich mir. Blaise Zabini saß vor mir und sagte: «So kleine, wie kommt es das ein kleines Schlammlut hierher kommt?» Er grinste Dreckig. Ich sah ihn nur an. Ich hatte keine Lust darauf zu antworten. Alle anderen grinnten nur. Ich verdrehte die Augen. «Und dazu noch ein Fettes» lachte Parkinson, daraufhin lachten alle. «wow Mopsgesicht, wirst du mal Mutig?» Sie trank gerade was und verschluckte sich. Ich grinnte nur und ignorierte sie. Es ging weiter so, sie beleidigten mich, ich ignorierte sie. Als Snape Die Stundenpläne austeilte, warf er mir einen Blick zu, den ich nicht deuten konnte. Als wir alle gegessen haben, ging mein Haus zu dem Gemeinschaftsraum und die Vertrauensschüler zeigten uns die Schlafräume. Ich hatte ein Zimmer mit den Greengrass Schwestern und dem Mopsgesicht, ich kam damit rein sie waren da schon drin. In den nächsten Wochen freundete ich mich mit Theodor Nott an. Er war nett und beleidigte mich nicht. Mit Draco hatte ich leider kein Kontakt. Nachdem ich Zabini in das Gesicht geschlagen hatte, ließen die anderen mich auch in Ruhe. In der Schule war ich gut, zu den anderen Häusern hatte ich kein Kontakt. Nur zu Hermine Granger. Sie wurde genauso beleidigt. Heute war der Tag, an dem wir Pflege Magischer Geschöpfe, mit den Gryffindors. «Na super, mit den Losern» sagte Theo. Ich schlug ihn nur. Wir gingen zu Hagrid. Wir gingen mit den anderen in den Verbotenen Wald. Draco stand bei Crabbe und Goyle und sagte zu Harry: «Ein Dementor, Ein Dementor!» Alle Gryffindors drehten sich panisch um und die Slytherins machten sich die Kapuzen auf. Ich stand bei den Gryffindors. «Draco das ist eine Echt Doofe Aktion!» ich sah ihn nur Wütend an. « und was willst du jetzt machen du kleines Schlammlut?» Er grinnte nur Arrogant.

Jaa, das war's wieder ;) sagt einfach wenn ich weiter schreiben soll ;) LG, Dracomalfoyfanforever

Muss Slytherin gleich Böse heißen? 3

von Dracomalfoyfanforever

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz35/quiz/1417344655/Muss-Slytherin-gleich-Boese-heissen-3>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Sorry hat länger gedauert. Kommiss bitte:) Lg Dracomalfoyfanforever:)



Kapitel 1

Wie ich dieses Grinsen hasste. Er wusste, dass es mich verletzte, doch er sagte nichts. Ich wusste nicht ob ich nun ehrlich sein sollte und ihm meine Gefühle zeigen sollte oder ob ich ihn ignorieren sollte oder ob ich ihn schlagen sollte. Ich entschied mich dafür, dass ich ihn nur ansah. «Was kann ich dafür das ich Muggelstämmig bin? Oder das ich nicht so ach so tolle Eltern wie du habe? Ganz ehrlich Malfoy, such dir mal ein Hobby, anstatt Muggelstämmige oder Halbblüter zu beleidigen.» Er starrte mich an. Ich grinste nur und drehte mich zu Theo, der hinter mir stand. Hagrid kam mit einem Hippogreif wieder. Er erklärte, dass man ihn nicht Beleidigen sollte. Danach fragte er, ob jemand Seidenschnabel, den Hippogreif, reiten möchte. Alle sprangen zurück, bis auf Potter und.. ich. Ja ich, ich wollte es wissen, doch Potter sah so aus, als wolle er das nicht. «Wie schön, Fee komm du mal nach vorne und Harry auch!» Ich ging mit Potter zusammen nach vorne. «Okey, also ihr müsst erstmal akzeptiert werden. Fee verbeug dich vor ihm und zeig deinen Respekt.» «Hagrid, das kann nicht ihr Ernst sein?» sagte ich, doch er nickte nur. Na gut, sagte ich mir. Das wird schon. Ich ging vorsichtig auf ihn zu und verbeugte mich und Streckte die Hand aus. Die anderen hielten die Luft an, ich war auch nicht gerade entspannt. Ich spürte, dass etwas Weiches meine Hand berührte. Ich sah hoch und sah, dass der Hippogreif, seinen Kopf an meine Hand legte. Ich lächelte glücklich. «Okey, dann kannst du ihn jetzt ja reiten» sagte Hagrid und warf mich auf den Rücken, des Hippogreifes. Der Rücken war weich, wegen den Federn. Ich wusste nicht wo ich mich festhalten sollte. «Achtung, er hat's nicht so gerne, wenn ihm Federn ausgerissen werden.» lachte Hagrid und Schlag auf die Flanke von Seidenschnabel. Er rannte sofort los und flog in die Luft. Es war ein überwältigendes Gefühl. Wir flogen über den See, über alles was schön war. Doch leider war es schnell wieder vorbei. Als ich wieder ankam, stieg ich von Seidenschnabels Rücken ab und lächelte. «Na du hässliches Vieh, als ob du Komisches Vieh mir etwas antun könntest!» Rief Draco und kam auf mich und dem Hippogreif zugestürmt. «Malfoy nicht!» Murmelte Hagrid, Leider war es aber zu spät, Seidenschnabel stieg und Schlag nach Malfoy aus. Er ging zu Boden und krümmte sich vor Schmerz. Meine soziale Ader kam raus und ich lief zu ihm, hockte mich neben ihn und fragte: « Malfoy? Alles klar?» Er antwortete: «Nicht noch ein Schlammbhut!» das reichte mir und ich gab ihm eine Backpfeife. «Jetzt hör mir mal ganz genau zu! Ich bin genauso gut wie du und das weißt du! Deine Sprüche werden lahm und ich hab keinen Bock mehr darauf! Und wenn du keine Memme sein willst stehst du jetzt auf und kommst mit mir oder sonst wen in den Krankenflügel oder du bleibst einfach liegen und bist einfach nur Dumm!» Alle schauten mich perplex an und ich merkte, dass ich ihn angeschrien hatte. Harry klopfte mir auf

die Schulter und meinte: «Das hatte er mal nötig!» «Sei still Potter! Gut ich komm mit dir, aber du sagen, dass du mich gezwungen hast, verstanden?» Ich grinste Malfoy an und nickte. Als ob ich das sagen würde. Nachdem er sich noch ein bisschen im Dreck rum gewälzt hatte, stand er auf und wir gingen zusammen zum Krankenflügel.

Und das war's wieder ;) Kommis bitte, dann schreib ich weiter.

LG Dracomalfoyfanforever

Muss Slytherin gleich Böse heißen? 4

von Dracomalfoyfanforever

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz35/quiz/1419493571/Muss-Slytherin-gleich-Boese-heissen-4>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

So Hey Leute ;) tut mir Leid, hat echt lange gedauert, aber ich habe Probiert, es länger zu machen und meine Kreativität war nicht so hoch xD ich habe Drama reingebaut und wünsche mir, dass ihr in die Kommiss schreibt, ob ihr das gut findet oder nicht so. Dann bitte noch, ob ich weiter schreiben soll odeer ob ich aufhören soll, hoffe sehr, dass ihr Kommiss schreibt xD
LG, Dracomalfoyfanforever:*



Kapitel 1

Da ging ich mit ihm zum Krankenflügel, ICH Fee Anderson mit IHM Draco Malfoy. Der Eisprinz mit der Muggelhexe, so wurde ich genannt, weil ich mir nichts gefallen ließ und Muggelstämmig war. Man merkte Draco an, das er Schmerzen haben musste, auch wenn ich glaubte, dass er übertrieb. Auf einmal fiel er hin und atmete panisch. «Draco? Alles klar?» ich wurde leicht hysterisch, da er den Kopf schüttelte. Ich ließ mich neben ihn fallen und legte eine Hand auf sein Arm, er zuckte zusammen. «Okey, jetzt reiß dich mal zusammen, diese 20 Meter schaffst du noch!» sagte ich mit eiserner Stimme. Doch er kam nicht hoch. Es war ein Bild des Grauens. Ich nahm meinen Zauberstab und zauberte ihn hoch. Ich ließ ihn neben mir schweben und lief schnell in den Krankenflügel. Da angekommen rief ich sofort Madam Pomfrey. Die kam sofort und zauberte Draco auf ein Bett. Sie untersuchte ihn und sagte mir, dass er sich verkrampft hatte und deshalb nicht reagiert hatte. Wow, dachte ich mir, er wurde am Arm getroffen und hat sich so extrem verkrampft... Madam Pomfrey gab ihm ein Mittel und dann schlief er. Sie meinte zu mir, dass ich bei ihm bleiben sollte. Ich nickte nur und setzte mich auf den Stuhl, der neben dem Bett stand. Er schlief tief und ruhig. Ich betrachtete ihn, wie freundlich er doch aussehen konnte, dachte ich mir. Ich strich ihm vorsichtig durchs Haar. Er hatte weiches und gut gepflegtes Haar. Seine Haut war makellos. Ich ließ meine Hand sinken und nahm sie wieder zu mir. Ich zauberte mir ein Buch herbei und fing an zu lesen. Es war sterbenslangweilig, doch ich blieb auf Bitte von Madam Pomfrey da. Irgendwann, nach gefühlten Stunden, rührte sich etwas und ich sah auf. Mich starrten verblüffte sturmgraue Augen an. «geht's dir wieder besser?» fragte ich ihn und musste mich von seinem Blick losreißen. Er nickte nur. «Was machst du hier?» fragte er mich. «Ich sollte hier bleiben und das tat ich dann auch. Warte kurz, ich hol

kurz Madam Pomfrey.» Er hielt mich aber fest und schüttelte den Kopf. Ich zog die Augenbrauen Ich hatte keine Lust, dass er noch einmal so einen Anfall bekommt... «Bleibst du bitte noch kurz hier? Dann kannst du Poppy holen...» jetzt war ich diejenige, die ihn verblüfft anstarrte. «ähm.. ähh.. okey» stotterte ich und setzte mich wieder auf den Stuhl. Ich wunderte mich sehr. Erst beleidigt er mich die ganze Zeit und jetzt will er, dass ich bei ihm bleibe? Vielleicht ist er ja doch so, wie ich ihn mir immer gewünscht hatte? Ich wusste keine Antworten auf meine Fragen. Ich merkte, dass er mich musterte. «Was ist?» fragte ich ein wenig unhöflich. Er grinste leicht. Und schon wieder brachte er mich aus dem Konzept. «Was denkst du? Ich meine es beschäftigt dich so, dass du mich ignoriert hast.» Uh Verdammt. Ich wurde rot und entschuldigte mich. «Was hast du denn gesagt?» er grinste wieder. Okey jetzt ist er echt Komisch, zweimal grinsen in 5 Minuten? «Ich fragte wie es dir geht? Und habe mich bedankt, dass du hier geblieben bist.» «Ach so, ähm mir geht's gut und kein Ding» ich lächelte zögerlich. Er meinte, dass es ihn freut und lächelte dabei. Ich hielt es nicht mehr aus. «Okey, was hast du mit Malfoy gemacht und wer bist du?» er grinste schief. Es stand ihm, aber das schüttelte ich gleich wieder aus dem Kopf. «Ich bin nur Nett» sagte er, worauf ich antwortete, dass er nie nett ist. Wir unterhielten uns noch ein wenig, dann holte ich Madam Pomfrey. Sie verband seinen Arm und sagte, es war nicht schlimm, doch er solle sich schonen. Er nickte wieder und stand auf. «kommst du mit in den Gemeinschaftsraum?» fragte er mich. Ich zog eine Augenbraue Hoch. «Du willst dich mit einem Schlammblood zeigen lassen?» Er grinste und meinte: «Das bin ich dir wohl schuldig.» ich nickte zögerlich und wir gingen zusammen in den GR und sofort kamen Zabini, Crabbe, Goyle, Theodore und Parkinson angerannt. Theodore kam zu mir, die anderen sind zu Draco gegangen. Ich zitterte, ich wartete schon darauf, dass Draco mich wieder beleidigte. «Alles klar, Fee?» Fragte mich Theo. Ich nickte nur. Ja, es war alles gut, doch ich wusste nicht wie lange es noch so war... «Na Schlamm...» weiter kam Parkinson nicht, denn Draco schüttelte den Kopf. «Lass es einfach, Parkinson» sagte er. Theo und ich hatten fast gleichzeitig den Mund offen und starrten ihn an. «Draco, hast du Anderson gerade verteidigt?» fragte Blaise. Ich grinste ihn an «Tja Zabini, heul doch» er starrte mich perplex an. Ich drehte mich um und sagte: «Ich geh mal Schlafen, byee» denn es war abends. Parkinson folgte mir und wir gingen "zusammen" hoch. Als wir aus der Hörweite waren fragte sie: «Wie hast du das gemacht?» sie nervte mich jetzt schon und ich wusste sie würde mich nicht in Ruhe lassen. «Was?» fragte ich und ging zu meinem Schrank. Sie quatschte mich noch voll, ich ignorierte sie. «Meine Güte Parkinson, wenn du Draco so sehr liebst, sei nicht so nervig, Tu was gegen dein Mops Gesicht und lass ihm Freiheit...» mit den Worten ging ich ins Badezimmer und schminkte mich ab. Als ich fertig war, ging ich wieder in den Schlafraum. Parkinson saß auf ihrem Bett und sah irgendwie traurig aus. Ich seufzte und ging zu ihr «Was ist los?» Sie wischte sich über die Augen. Ohh Verdammt, was hatte ich getan... Sie klopfte neben sich, ich setzte mich zögerlich. «weißt du warum wir dich alle beleidigen?» sie sah mich an. Ich schüttelte den Kopf. «Wir beneiden dich. Du bist so mutig und wir nicht. Du bist hübsch und wir Mädels nicht so. Alle Jungs stehen auf dich und deshalb beleidigen dich, damit sie Aufmerksamkeit bekommen.» Mir blieb der Mund offen stehen, damit hätte ich nicht gerechnet. «oh, echt? Ihr solltet mehr aus euch rauskommen. Ihr solltet euch nicht immer unter Draco einordnen und du solltest dich nicht immer an ihn klammern, so werdet ihr niemals ein Paar.» sie schaute mich traurig an, doch ich ignorierte den Blick und sah sie fest an. Sie nickte dann und bedankte sich. Danach gingen wir schlafen. Ich wusste nicht das, dass mein Leben für immer verändern würde... Ich

wachte morgens auf und machte mich fertig. Schminken, anziehen und so weiter. Heute durften wir Hogsmead, deshalb zog ich eine Röhrenjeans an und dazu einen Dicken Pulli. Winterstiefel und ab in die Große Halle. Als ich da angekommen war, saßen schon alle da und sahen mich an. Uhh wie Peinlich. Die Greengrass Schwestern winkten mich zu ihnen. Ich zog die Augenbrauen hoch und ging zu ihnen. «Hallo Fee, möchtest du dich zu und setzten?» lächelten sie. Ich wollte gerade antworten als Tracey Davis rief: «Nee, setzt dich doch zu uns!» sie saß bei Blaise. Draco sagte aber: «Fee ich bin dir was schuldig also setzt dich zu mir!» Pansy war nicht bei ihm.. sie saß am Ende des Tisches und winkte mir zu. Theo saß auch bei ihr, also setzte ich mich neben Pansy. Alle sahen mich erstaunt an. «Na Püppchen?» sagte eine Stimme neben mir und ich sah Marcus Flint. Ich schüttelte nur angewidert den Kopf und sah was es zu essen gab. Pansy fragte mich, ob wir zusammen mit Theo nach Hogsmeade gehen wollen. Ich sagte zu und fing an, mein Müsli zu Essen. Als wir fertig mit dem Essen waren, kramten wir unsere Unterschriften raus und gingen zu Filch und Professor McGonagall. Sie ließen uns dann gehen. Wir gingen dann Butterbier trinken, in den Honigtopf und shoppten noch ein wenig. Dann waren wir an der Heulenden Hütte und sahen Draco mit Crabbe und Goyle, die schon wieder Hermine und Weasley fertig machten. Ich entschuldigte mich kurz und ging zu ihnen. «Potter nimm dein Umhang ab, das ist bescheuert. Draco» sagte ich mit schneidender Stimme. «Was wird das? Ernsthaft, lass Weasel und Hermine Sofort in Ruhe! Das ist nervig!» er funkelte mich an und setzte an, etwas zu sagen, ließ es dann aber. «Misch dich nicht in Sachen ein, die dich nichts angehen Fee!» sagte er. «Fee hat aber Recht, Draco. Irgendwann wird's langweilig.» sagte Pansy, die hinter mich getreten war. Ich nickte dankbar. «Du MopsGesicht hältst mal schön deine Mopsfresse!» sagte Draco. Ich spürte förmlich, dass Pansy verletzt war. Das reichte mir und ich ging auf Draco zu. Meine Augen mussten Funken sprühen, denn er wich zurück. Ich hielt ihn fest und sagte leise und bedrohlich: «Ich kann gerne sagen wie es dir ging als wir zum Krankenflügel gegangen sind.» er sagte: «Das wagst du nicht!» Ich lachte auf. «Wetten?» er schüttelte den Kopf und sagte zu Crabbe und Goyle: «Kommt, wir gehen!» die beiden folgten und sie gingen weg. Potter, der seinen Umhang abgenommen hatte, sagte: «Woher wusstest du, dass ich da war? Man sah mich nicht.» ich grinste nur. Theo sagte dann: «Wollen wir weiter, Fee?» ich nickte und lächelte Hermine an. Sie sah mich an «Wie ging's ihn denn, als ihr zum Krankenflügel gegangen seid?» «Das sage ich nicht. Sorry!» Weasel sagte dann: «Wollen wir zusammen gehen?» wir Slytherins sahen uns an, überlegten kurz, nickten dann. Wir gingen zusammen ins Schloss. Es war schon abends, deshalb gingen wir gleich in die Große Halle und setzten uns, auf Theos bitte hin, zu Adrian Pucey und Graham Pritchard. Ich saß dann zwischen den beiden. Graham war total nett, so gar nicht Slytherinlike. Pucey, war auch ganz Nett, doch er war der Totale Angeber, ich möchte keine Angeber. Doch plötzlich war Pucey weg und es wurde ein Arm um meine Taille gelegt. «Na Püppchen?» flüsterte eine Stimme dicht an meinem Ohr. «Kannst du mich nicht einfach in Ruhe lassen, Flint?» fragte ich genervt und nahm seinen Arm von meiner Taille. «Ach komm du willst es doch auch, Süße, das sehe ich doch.» flüsterte er. Ich sah ihn genervt an und sagte: «Pritch, können wir Platz tauschen?» Graham nickte und wir tauschten den Platz. Danach unterhielt ich mich mit ihm und ich stellte fest, dass ich ihn jetzt schon ins Herz geschlossen hatte, obwohl wir uns nur einmal unterhalten hatten.

So noch einmal Hey xD Wegen Marcus Flint: er ist eigentlich neben Draco und Blaise mein

LG, Dracomalfoyfanforever

Muss Slytherin gleich Böse heißen? Liebe ist manchmal nicht deutlich

von Dracomalfoyfanforever

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1425998499/Muss-Slytherin-gleich-Boese-heissen-Liebe-ist-manchmal-nicht-deutlich>

Einleitung

Sorry, hat echt lange gedauert. Ist nicht sonderlich lang, doch ich wollte Euch nicht weiter warten lassen:*

Kommis bitte!:*

LG, Dracomalfoyfanforever ^^

Kapitel 1

Ich freundete mich mit Graham an. Pansy, Pritch(Graham), Theo, Pucey und ich wurden eine Clique. Pansy nervte mich ein wenig, denn sie hing die ganze Zeit an mir, und legte sich immer mit Draco und Blaise an. Draco, Blaise, Crabbe und Goyle waren auch eine Clique. Wir waren eher die, die sich aus den Sachen raushielten, außer Adrian, doch der hielt sich sofort raus wenn ich etwas sagte. Heute saß ich nicht bei meinen Freunden, sondern neben Blaise und Flint. Ich hatte keine Ahnung wie ich mich da hinsetzen konnte. Draco saß mir gegenüber. Verdammt, dachte ich mir, was habe ich schlimmes getan um hier zu sitzen?. Ich seufzte. Es brachte ja eh nichts mich zu beklagen. «Na Zucker?» Blaise grinste. Ich lächelte ihn an, innerlich kotzte ich. «Na?» ich klimperte mit den Wimpern. Ich wurde als Schl**** bezeichnet, warum wusste ich nicht. Er ging sofort darauf ein. Er fragte mich ob wir nicht mal ausgehen, da knallte ein Löffel auf einen Teller. Alle schauten auf. Dracos Suppe war über den Tisch gelaufen und er sah zu uns. Ich hob die Augenbrauen. Was hatte der den jetzt? Dachte ich mir. Ich quietschte auf, denn mir lief Suppe auf meine Hose. Ich sah ihn wütend an und stand auf. Ich nahm mein Glas und ließ es 'aus versehen' so fallen, dass das Wasser Draco auf die Hose lief. Dann ging ich aus der Halle, er mir hinterher. «Musste das sein?» Fragte er mich wütend. Ich schnaubte nur als Antwort und ging stumpf weiter, doch er hielt mich fest und drehte mich zu ihm. «Also?» ich sah ihn gezwungen an «ist deine eigene Schuld». Dann riss ich mich los und ging in den Gemeinschaftsraum. Als ich mich umgezogen hatte und wieder in den Gemeinschaftsraum ging, war auch Draco da. Es war ein Tag, an dem wir zu Hogsmead durften. Ich beachtete ihn nicht wirklich, sondern ging einfach raus, doch er mir hinterher. Was will er bloß die ganze Zeit von mir? Waren meine Gedanken. Ich ging zum schwarzen See, und Draco war nicht mehr bei mir. Eine Weile saß ich da, doch dann setzten sich zwei Gestalten neben mich. Die Weasley Zwillinge. «Was wollt ihr Weasleys?» fragte ich abschätzend. Drachenmist ich wurde so wie die anderen Slytherins... Sie hob die Augenbrauen, erwiderten aber nichts verletzendes. «Na Miss Slytherin? Lust mit den Weasleys nach Hogsmead zu gehen?» Sie grinnten Synchron. Nach kurzen überlegen nickte ich. Warum nicht? Es war ein witziger Tag, doch ich begegnete Pritch mit einem Mädchen das ich nicht kannte. Es schmerzte mich, warum wusste ich nicht. «Hey Fee, Weasleys.» sagte er. Ich lächelte nur kurz. «Das ist Demelza, sie ist in Gryffindor.» erklärte er. Sie grinste die Chaoszwillinge an, und nickte mir zu, danach hing sie sich an Pritch. «Ah toll. Ich geh mal, denke ich. Jungs, wollt ihr hier bleiben oder mit kommen?» «Wollen wir nicht noch ein Butterbier trinken?» schlug Fred vor. Ja ich konnte sie auseinander halten. Pritch legte einen Arm um Robins, Demelza, und nickte. Ich wusste echt nicht was mit mir los war. Ja er sah gut aus, blonde Haare blaue Augen groß Muskulös, und er war super. Er war immer für einen da, und hat mir schon so oft geholfen. Mit ihm kann man einfach alles machen, doch er ist auch vernünftig. Ich seufzte: «Ich glaube ich nicht. Ich hab nicht so eine Lust..» Graham sah mich ein wenig verwirrt an. «Seit wann hast du denn keine Lust auf so etwas?» «Das kann dir doch egal sein!» mit den Worten drehte ich mich um und ging zurück nach Hogwarts. In Hogwarts angekommen suchte ich Hermine. Sie saß in der Bibliothek zusammen mit dem Weasley Mädchen und Lovegood. «Hermine? Kann ich einmal mit dir Reden?» Sie nickte und wir gingen in eine Ruhige Ecke. «Was los, Fee?» fragte sie mich. «Wie fühlt

es sich an verliebt zu sein? Wenn man so etwas wie schmerz empfindet, wenn er mit einer anderen vorsteht, ist man dann in die Person verliebt?» Hermine nickte leicht. Ich seufzte. Das ist so gar nicht wie ich es mir erhofft hatte... In den nächsten Wochen ging ich Graham und Draco aus dem Weg. Pansy hatte sich wieder in Draco verliebt, und wurde so wie sie vorher war. Ich hatte nur noch Adrian und Theo, und die beiden waren so unglaublich toll. Adrian hatte sich verändert, er war nett, immer für mich da, und beschützte mich vor jedem, der nur auf die Idee kam mich irgendwie zu verletzen. Theo war wie immer, er half mir bei meinen Hausaufgaben und bei meinen Problemen. Hermine war auch da, doch sie hatte genug Probleme mit Ronald. An einem Morgen, wo wir frei hatten, weil Hagrid krank war, kamen mir eine heulende Pansy und eine wütende Demelza entgegen. «Du Miststück!» schrien sie mich an. Hä? war mein erster Gedanke. «Wegen dir hat Graham mit mir Schluss gemacht! Und Draco hat Pansy abgeschoben! Und Rate mal wegen wem?» sie ließ mir keine Zeit zu raten. «Dir! Du machst alles kaputt! Wen willst du als nächstes Schaden? Hermine und Ginny vielleicht? Mach dich doch gleich an jeden ran!» Dann gingen die beiden weiter. Das musste ich erstmal verdauen. Ich verstand die Welt nicht, Graham hatte wegen mir mit Demelza Schluss gemacht? Und Draco, hatte wegen mir Pansy abgeschoben? Ich blieb verwirrt im Gang stehen. «Hey Fee» sagte Tracey zu mir. Ich nickte ihr zu. «Möchtest du mit zum See kommen?» fragte sie mich. Ich sah, dass die Greengrass Schwestern, Terence und Millicent auch da waren. Ich nickte wieder. Das Klischee von wegen Slytherins wären arrogant, war gelogen. Sie waren alle toll, konnte aber auch sein das ich schon sehr arrogant war. Gut, zu den Gryffindors und so waren sie arrogant, doch sie waren echt gute Freunde. Abends saß ich zusammen mit ihnen im Gemeinschaftsraum. Doch es kamen noch Graham, Blaise und Flint dazu. «Okey, anstatt hier nur rumzusitzen können wir doch auch etwas machen oder? Lust auf Ne Runde Wahrheit oder Pflicht?» fragte Tracey. Alle stimmten zu. Sie fing an. «Blaise, Wahrheit oder Pflicht?» Blaise sagte Pflicht. Er musste die Wand ablecken. Alle lachten. Als nächstes nahm er Daphne, sie nahm Wahrheit. «Hast du deine Schwester schon mal geküsst?» fragte er grinsend? Sie verneinte. Dann nahm sie Graham. «Graham? Wahrheit oder Pflicht?» «Pflicht» Daphne sagte: « Gut, küss Fee auf den Mund» Sie grinste. Alle lachten, mir war zum Heulen zu mute. Was dachte er wohl? Ob er's wirklich machte? Blaise sagte: «Wenn du's nicht machen willst, kann ich es auch gerne machen» Graham schüttelte den Kopf und beugte sich etwas zu mir. Bevor ich richtig wusste was passierte, lagen seine weichen Lippen auf meinen. Es war ein schöner kurzer Kuss, doch ich sagte da nichts zu. Alle pffiften und Grinsten. Ich sagte dann: «Ich muss mal kurz hoch» stand auf, und lief hoch, in mein Bett. Dort ließ ich mich in meine Kissen fallen und fing an zu weinen. Warum? Weiß ich bis heute nicht.

Muss Slytherin gleich Böse heißen? 6!

von Dracomalfoyfanforever

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1441287935/Muss-Slytherin-gleich-Boese-heissen-6>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Kapitel 1

Hey Leute, tut mir echt leid, dass es immer so lange dauert, jedoch hab ich Schule und es wird immer mehr also seid bitte nicht enttäuscht oder so:/ Ich probiere es nächstes Mal besser zu schreiben oder euch nicht all zulange warten zu lassen.

Bitte Lasst doch Kommis da und schreibt mir wie ihr es fandet:*

Dracomalfoyfanforever

.Als ich mich einigermaßen beruhigt hatte, ging ich wieder runter. Da musste Graham gerade Milli küssen. Es sah so aus, als würde es ihnen gefallen, denn Milli schlang die Arme um seinen Hals und er legte seine Hände an ihre Hüfte. Alle klatschten und Pfiffen. Für mich ging eine Welt unter. Ich setzte mich dann neben Blaise, der mich ein wenig besorgt musterte, ich schüttelte nur den Kopf.

Danach, als die sich beruhigt hatten nahm Milli mich dran. ?Fee? Wahrheit oder Pflicht?? ich sagte Pflicht. Sie grinste verdächtig. ?Gut, hol Draco und klär mit ihm, was auch immer zwischen euch steht.? Ich verengte die Augen: ?Wieso? Was bringt dir das, wenn ich das tu?? Blaise antwortete: ?Dann ist jeder glücklicher. Soll ich mitkommen?? Ich nickte, schüttelte dann aber den Kopf. Er ignorierte das Kopfschütteln eiskalt und stand auf. Danach nahm er meine Hand und wir gingen zusammen zum See. An einem Baum stand eine dunkle Silhouette. Blaise ließ meine Hand los und sagte: ?ich warte hier.? Ich nickte leicht und ging zu der Person, die an den Baum gelehnt war. Es war tatsächlich Draco. Ich stellte mich stumm neben ihn. Es schien so, als ob er mich gar nicht beachtet hat. Wir standen beide still da und sahen stumm aufs Wasser. ?Das Wasser ist schön wenn es so still ist. Das ist so beruhigend.? Sagte Draco, ich erschrak fast zu Tode. Ich nickte geistesabwesend. ?Stimmt es, dass du mit Pansy wegen mir Schluss gemacht hast?? fragte ich ihn. Er sah mich an und nickte leicht. Meine Augen wurden größer und ich nickte leicht. Er kam ein wenig näher, legte seine großen rauen Hände auf meine Hüfte und sagte: ?Ist ja nicht so wichtig.? Dann ging er. Ich blieb verwirrt stehen. Blaise kam zu mir: ?Alles klar?? Ich sagte: ?Ja, aber auch nein. Drachenmist ist das Leben kompliziert.? Er lachte und nickte.

In dem Schuljahr passierte nichts spannendes mehr, Blaise wurde mein bester Freund, zu Draco und Graham hatte ich kein Kontakt mehr. Mich machte keiner mehr an, da Blaise sofort jeden verprügelte, der mich auch nur falsch ansah.

In den Ferien war es das gleiche, trotzdem erzähle ich euch mal das Ende meiner Ferien.

Ich glaub immer noch nicht, dass Mine es geschafft hatte, mich mit zu den Weasley's zu schleppen. Ich saß also da zwischen den Weasleys, die mich wie so eine Kakerlake ansahen. Eine der Weasley-zwillinge sagte: ?Wenn wir uns leise verhalten, geht sie vielleicht bald wieder.? Ich sah verletzt zu Boden und stand auf. Hermine saß neben mir. Ich umarmte sie und sagte: ?Da hier das Vorurteil anscheinend extrem ist, gehe ich mal wieder, war aber voll lieb von dir, dass du mich eingeladen hast, auch von ihnen Mrs. Weasley.? Ich lächelte sie kurz an. ?Ach Schätzchen, nenne mich doch Molly und hör nicht auf Fred und George. Nun bring deine Sachen hoch und dann Essen

wir was. Du siehst ganz verhungert aus.? Danach nahm Harry meine Sachen und sagte: ?Ich zeig dir, du schläfst, okay?? Ich nickte kurz. Wir gingen zusammen in einen relativ großen Raum, wo zwei andere Betten standen. ?Du schläfst mit Ginny und Hermine in einen Raum, ist das Schlimm?? Nee, nicht wirklich, dachte ich mir. Ich schüttelte den Kopf. Er sagte dann: ?Warum bist du in Slytherin? Ich meine du bist Muggelstämmig, nichts für ungut.? ich sagte: ? Naja, ich durfte aussuchen, Slytherin oder Gryffindor. Ich hab Slytherin genommen, weil ich gucken wollte, ob das Klischee stimmt. Es stimmt nicht.? Dann machte ich meinen Koffer auf und nahm ?Harry Potter und der Stein der Stein der Weisen raus?. Film und Buch. Danach gab ich es ihm. Er sah mich mit großen Augen an. Ich sagte: ?Lies und guck, hat ein Muggel geschrieben.? Er bedankte sich, danach gingen wir wieder runter. Es klingelte. Mr. Weasley öffnete die Tür und sagte: ?Fee hier ist jemand für dich.? Danach kam er mit einem Dunkelhäutigen rein. Ich quietschte und fiel Blaise um den Hals. Er grinste, drückte mich an sich und nickte den Weasleys zu. Ron sagte: ?Fee, was will der hier?? ?Chill Wease..? Ich boxte ihn und er verzog das Gesicht. ?Chill Ronald, ich wollte Fee nur was fragen. Bist du morgen bei der Quidditch-Meisterschaft?? Mr. Weasley antwortete: ?Ja, ist sie? Ich sah ihn glücklich an und bedankte mich, als Antwort lächelte er. Blaise blieb noch ein wenig, ging dann aber wieder. Am Abend aßen wir und unterhielten uns. Ich verstand mich eigentlich ziemlich gut mit ihnen.

Muss Slytherin gleich böse heißen? Schicksale ändern sich

von Dracomalfoyfanforever

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1441739551/Muss-Slytherin-gleich-boese-heissen-Schicksale-aendern-sich>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

So, da mein anderer Teil nicht so lange war, habe ich jetzt ein längeres geschrieben, würde mich über Kommiss freuen:*

LG, Dracomalfoyfanforever:)

Kapitel 1

Am nächsten Tag war die Meisterschaft. Wir gingen zu unserem Platz und Ron sagte: ?Wahnsinn Dad, wie weit oben sitzen wir denn?? Wir gingen zu unseren Plätzen, wir mussten weit nach oben gehen, da wir in der obersten Reihe saßen. Von unten kam eine arrogante Stimme, die sagte: ?Ich will es mal so ausdrücken, wenn es regnet, erfahrt ihr es zu erst.? Darauf folgte ein hämisches lachen, mit dem Satz: ?Vater und ich sitzen in der Ministerlounge, auf persönliche Einladung von Fudge.? Er grinste Arrogant, während er zu uns hochsah. ?Hör auf zu Prahlen, Draco. Das kannst du dir bei denen sparen.? sagte sein Vater und boxte ihn mit seinem Gehstock. ?Oh bitte, nur weil sie Reinblütig sind, sind sie nicht gleich etwas Besseres.? sagte ich und sah ihn verächtlich an. Bevor sie noch etwas sagen konnten, stürmte ich weiter. Mister Malfoy sagte etwas zu Harry, dann gingen wir alle auf unseren Platz. Es flogen gerade die Iren ihre Runden, doch dann kamen die Bulgaren. Ein Junge machte Tricks auf seinem Besen und wurde in Großaufnahme gezeigt. ?Wer ist das denn?? Fragte ich begeistert. Ich fand das alles total genial. Die Zwillinge sagten: ?Das, Slytherin, ist Viktor Krum..? Sie wurden von Ron unterbrochen. ?Der beste Quidditch-Sucher der Welt! Ich nickte und sah mir das Bild an. Er hatte was Ansprechendes an sich. Dann fing das Spiel an. Die Bulgaren gewannen. Die Weasleys feierten gerade die WM, als Schüsse oder so etwas draußen waren. Ich ging nach draußen. Es war wie im Film. Ganz viele Todesser. Mister Weasley hielt mich fest und sagte: ?Geh wieder zu den anderen.? Ich riss mich aber los und rannte mit meinem Zauberstab in der Hand in die Richtung von den Todessern. Sie hatten mich gesehen, einer lief auf mich zu. ?Stupor!? schrie ich und er flog weg. Das regte die Aufmerksamkeit von anderen an und es liefen 10 Todesser zu mir und hielten mich fest. Nach zwei Sekunden war alles schwarz. ?Fee! Fee! Fee wo bist du?? Ich rappelte mich auf. Mister Weasley sah mich und ran zu mir. Er untersuchte mich, ob es mit gutginge. Ich rieb mir den Arm. Darauf stand: Der dunkle Lord, ist dein Herrscher! Ich schnappte nach Luft. ?Ich.. Ich schwör, ich weiß nicht wie das dahin kam!? Mister Weasley nickte, brachte mich aber zu Mister Crouch, er gehörte zum Ministerium. Er nach mich damit hin und fragte mich aus. Er beantwortete ihm alles, er prüfte es mit einem Wahrheitsserum. Es stimmte alles. Als er probierte das Tattoo wegzumachen kam ein Todesserkopf und die Schrift: Meine Tochter, Mein Schatz, Mein Eigentum. Ich bekam fürchterlich schmerzen. ?Sind sie wirklich seine Tochter?? Ich zuckte mit den Schultern. Nach weiteren gescheiterten Versuchen, entließ er mich. Mister Weasley erwartete mich, wich aber zurück. Ich sah ihn fragend an. ?Du hast eine komische Aura. Eine verdammt starke irgendwie. Außerdem siehst du anders aus.? Ich sah zu mir runter. Ich war schlank, hatte braune, gelockte Haare und etwas braune Haut. Meine Haare waren vorher nicht gelockt, sondern gewellt. Ich war kleiner. Ich schätze mal ca. 1,65. Ich sah zu Boden. ? Ich denke es ist besser, wenn ich von ihnen weggehe.? Mister Weasley verneinte und apparierte einfach zu ihm. Die anderen staunten auch, als sie mich sahen. ?Fee, was ist passiert?? sagte Mine. Ich sagte: ?Nichts. Ich glaube ich geh schlafen.? Dann ging ich auf das Zimmer. Ich musste dieses Geheimnis mit in mein Grab nehmen. Ich konnte es niemanden sagen. Ich wusste nicht mal wem ich es hätte sagen sollen. Ich schlief sofort ein. Ein dunkelhaariger Mann stand vor mir, ich schätze er war so um die 19. ?Hallo Fee.? Der Mann sah mich mit seinen blauen Augen an. Meine

Augen sahen ein bisschen ähnlich. ?Hallo?? ?Erkennst du mich?? Ich schüttelte den Kopf. Der Mann es war ein trügerisches, falsches lächeln. Er sah ein bisschen so aus wie Tom Riddle in den Harry Potter Filmen. ?Ahh, du erkennst mich also doch.? Ich wich zurück. ?Was willst du von mir?? Ich sah zu Tom Riddle hoch. Er sagte: ?Hast du meine Nachricht nicht bekommen?? Er kam zu mir und strich mit seinen langen Fingern durch meine Haare. Ich verzog angewidert das Gesicht und wich zurück. ?Welche Nachricht?? Riddle sagte: ?Meine Tochter, Mein Schatz, Mein Eigentum.? ?Du bist ein Traum. Ich bin nicht deine Tochter. Ich bin die Tochter von einem Muggel, nicht von dem beschissensten Mann auf der Welt, der nur Unheil bringt.? ?Du bist am 23.05 geboren. Deine Mutter heißt Patrica, schöne Frau und doch soo Dumm.? Ich schnaubte verächtlich. ?Und selbst wenn ich deine Tochter wäre, würde das nichts ändern. Ich werde immer gegen dich kämpfen.? Tom lächelte erneut und sagte: ?Mutig, wie ich einst. Ich werde auf dich aufpassen.? ?Und dann werde ich Todsesserin??Tom nickte. ?Nein danke.? ?Weißt du Fee, du magst es vielleicht nicht denken, aber ich bin deine Bestimmung.? Ich verdrehte die Augen. Er strich mir über die Wange. ?Wenn du es sagst.? ?Wir sehen uns noch, Tochter. Keine Sorge, ich hab welche, die auf dich Aufpassen.? Ich fauchte: ?Ich brauche keinen Beschützer.? Bevor er antworten konnte, wurde ich geweckt. ?Fee, alles gut?? Ich nickte und strich mir übers Gesicht.. ?Jaaa, wieso?? Hermine sagte: ?Du hast total gewühlt und hast um dich geschlagen.? ?oh. Nein alles gut.? Ich zwang mich zu lächeln. Hermine nickte und sagte mir, dass wir los mussten.

In der Schule angekommen machte Dumbledore seine üblichen ansprachen, wurde aber mitten im Satz unterbrochen, da Mister Filch kam rein gestürmt und flüsterte Dumbi etwas zu. Danach sagte Dumbledore, dass dieses Jahr das Trimagische Turnier stattfand bei uns. Als erstes kamen die Beauxbatons rein und sahen super zickig aus. ?Uhh, Zickenalarm.? ?Ach Quatsch, die sind voll heiß und wetten gut im Bett..? Ich verdrehte die Augen und boxte Blaise. ?Keine Schweinereien bitte.? Er grinste. Danach kamen die Durmstrangs. ?Uhh Arroganzalarm.? ?Ach Quatsch, die sehen voll heiß aus.? Ich grinste Blaise an, der grinsend die Augen verdrehte. Sie sollten sich zu uns setzen. ?Entschuldigung?? sagte eine Stimme, mit einem starken Akzent. Ich drehte mich um und bekam große Augen. Ich rückte ein Stück zu Blaise und machte ihm Platz. ?Viktor Krum.? Er hielt mir seine Hand hin. Ich schüttelte sie und sah ihn wie versteinert an. ?Fee..? Wir unterhielten uns, als die Regeln des Turniers erklärte. Dann sagte Mister Crouch, dass entschieden wurde, dass man erst ab 17 mitmachen durfte. Die Zwillinge beschwerten sich. ?Ach man, ich wollte mitmachen.? ?Ja als ob du dich das trauen würdest.? lachte ich, als Blaise das sagte. Nachdem alles besprochen war und wir gegessen hatten, ging ich mit Blaise und Daphne zum Gemeinschaftsraum. ?Fee?? Ich drehte mich um. ?Was?? Vor uns stand Cedric Diggory. Er wich leicht zurück, als er meine Augen sah. ?Diese Augen... Ich hab diese Augen schon irgendwann mal gesehen.? Ich verengte die Augen und sagte: ?Lass mich in Ruhe.? Ich drehte mich um und ging mit Blaise weiter. ?Was meinte er damit?? ?Was weiß ich.? ?Miss Anderson?? ?Ja, Professor?? ?Können wir uns mal bitte unterhalten?? ?Natürlich, Professor. Wir sehen uns später, Leute.? Ich ging dann mit Professor Dumbledore mit. Wir setzten uns in sein Büro. ?Miss Anderson, möchten sie mir etwas sagen?? Ich sah ihn verwirrt an. ?Was möchten sie denn hören, Sir?? Der Professor lächelte und sagte: ?Die Wahrheit, Fee. Möchtest du mir etwas sagen?? ?Nein Sir, nichts.? ?Auch nichts wegen deinen Augen? Ich meine du hattest braune?? ?Sir, hatte Voldemort eine Tochter?? ?Das weiß keiner. Man weiß nur, dass er mit einer Reinblüterin

zusammen war. Patrica hieß sie.? ich schluckte. ?Okay. Ich hab mir Kontaktlinsen gekauft, Sir.? Dumbledore nickte, sah aber nicht wirklich überzeugt aus. Er entließ mich mit den Worten: ?Passen sie auf, wen sie trauen, Fee.? Ich nickte und bedankte mich. Dann ging ich runter. Ich stoppte und sah den Mann an. ?Hallo?? Der Mann sagte: ?Hallo Miss Riddle.? ?Meeep. Miss Anderson. Und wer sind sie?? ?Graham Mason. Ich bin ein Bodyguard von ihnen.? ?Nein Sir. Ich brauche keinen Bodyguard, also lassen sie mich bitte in Ruhe.? ?Nein Ma'am, das kann ich nicht.? Er probierte mich am Arm fest zu halten, doch ich schlug ihn. ?Kommen sie mir nicht zu nahe!?!? Dann lief ich weg. Zum Gemeinschaftsraum, in den Gemeinschaftsraum. Im Gemeinschaftsraum lief ich mit Draco zusammen. ?Was ist denn mit dir passiert?? ?Nichts, lass mich durch.? Er wich zurück und machte mir Platz. Das war mal Seltsam.

Muss Slytherin gleich Böse heißen? 8

von Dracomalfoyfanforever

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1452965815/Muss-Slytherin-gleich-Boese-heissen-8>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Kapitel 1

Es war die nächsten Tage genauso Komisch, jedoch war es nur bei den Slytherins so. Sie wichen zurück, sie hatten Respekt, sie waren nett, sie hielten mir immer einen Platz frei, sie fragten mich nach meiner Meinung. Sie Entschuldigten sich. Die Champions waren festgelegt und die erste Aufgabe war schon fertig. ?Ein Ball!? fragte Elyas, ein Junge aus dem 6. Jahrgang. Professor Snape nickte. ?Sie werden jetzt lernen, wie sie tanzen.? ?Ich kann schon Tanzen, warum müssen wir das dann noch einmal machen?? fragte Henrietta, eine aus meinem Zimmer, mich. ?Und sie Miss Anderson kommen bitte her, sie zeigen wie man tanzt.? Ich sah ihn perplex an, kniff dann die Augen zusammen. ?Sie gehören zu ihm. Sie wissen es. Vergessen sie es. Ich werde nicht mit ihnen Tanzen.? ?Och Fee, jeder aus Slytherin weiß es, wir finden es cool. Wir respektieren dich so, wie du bist.? sagte Blaise. Ich sah ihn an. ?Achja? Was wisst ihr denn?? ?Du bist die Tochter des dunklen Lords. Nur weil du seine Tochter bist, muss es ja nicht heißen, dass du so wie er wirst.? ?Woher wisst ihr das? Wer weiß, ob das wirklich stimmt?? Ich kniff die Augen zusammen und sah Elyas und Blaise an. ?Es hat sich jemand verquatscht. Ist doch egal. DU wirst dich jetzt nicht auf einmal verändern, also blicken wir einfach drüber hinweg.? Ich nickte Elyas dankbar zu und ging zu Professor Snape. Wir tanzten den Walzer. Danach sollten wir uns mit einem Partner zusammen tun. ?Fee, möchtest du mit deinem besten Freund tanzen?? fragte Blaise mit einem verschmitzten Grinsen. ?Ne vergiss es, Zabini. Sie tanzt mit mir, right?? Ich zuckte mit den Schultern und ging zu Elyas. Das Tanzen mit ihm brachte Spaß, ich trat ihm oft auf die Füße, aber es brachte echt total Spaß. ?Wie wäre es, wenn wir beide zusammen zum Ball gehen würden? Also wenn du Lust hast.? Ich lächelte leicht verlegen und nickte, sagte Elyas Gared zu. ?Ey Fee?? rief Marcus quer durch die große Halle. ?Ey Marcus?? - ?Bock mit mir zum Ball zu gehen??- ?Ja ne tut mir Leid Marcus, bin schon vergeben.? Ich zwinkerte ihm zu und setzte mich neben Blaise und Elyas. ?Na ihr beiden?? Ich verwuschelte Blaise's momentan zulangen Haare und grinste Elyas an. ?Gut gelaunt oder so?? fragte Blaise. ?Ja, ich hatte ein O in Zaubersprüche. Danke Blaise, dass du mir Nachhilfe gegeben hast.? Ich strahlte ihn an und nahm einen Apfel. Ich hatte momentan irgendwie gar keinen Hunger.

?Miss Anderson, was haben sie da am Arm?? fragte mich Professor McGonnagal als wir eine Stunde Verwandlung mit den Gryffindors hatten. ?Was meinen Sie, Professor?? Ich sah sie unschuldig an, jedoch kniff die Frau die Augen zusammen und sah mich anklagend an. ?Alles cool, sie hat sich ein Tattoo stechen lassen, wollen wir auch bald machen.? rettete mich Blaise grinsend. Ich nickte und lachte. Manchmal konnte man echt froh sein, wenn man den Chaoten als Freund hatte. ?Eh, Fee, du solltest es Professor McGonnagal sagen.?- ?Sei Still, Weasley. Es hat niemand mit dir geredet, oder etwa doch?? fragte ein Mädchen neben mir. Sie ging auch nach Slytherin.

Die alte Dame vorne sagte nichts mehr, sondern machte mit der Arbeit weiter. So am Ende der Stunde klopfte es. ?Ja?? sagte die Professorin. ?Wir wären ihnen verbunden, wenn Miss ANDERSON mal raus kommen würde.? Sie betonten meinen Nachnamen besonders. Professor McGonnagal nickte und schickte mich raus. Ich sah Hilfesuchend zu Blaise, der mir nur aufmunternd zu Lächelte, den traurigen Blick, den er mir danach zu warf, sah ich nicht.

?Was wollt ihr? Ich möchte einfach nur ganz normal weiter machen und euch nicht begegnen. ist das Turnier. Danach könnt ihr mich gerne nerven, aber...? ich durfte nicht weiter reden, da ich unterbrochen wurde: ?Sei still. Wir sollen dich zu IHM bringen.?- ?Pech. Ich halte nicht viel von ihm.? Ich wusste von da an schon, dass es ein Fehler war, mich mit Totessern+ Voldemort anzulegen. Greyback war hinter ihnen, die noch nicht bekannt waren und so hier reinkamen. ?Komm jetzt mit, es reicht.? Damit zog er mich grob an dem Arm hinter sich her, jedoch war er zu stark um mich zu wehren. Irgendwer flüsterte etwas, kurze Zeit danach war ich eingeschlafen.